

**COMMERZBANK**

Die Bank an Ihrer Seite



# Faktor-Zertifikate

Hebeln Sie die Märkte!





# **Inhalt**

- 04 Hebeln Sie die Märkte!**
- 08 Faktor-Zertifikate auf Aktien**
- 12 Faktor-Zertifikate auf Indizes, Rohstoffe,  
Zinssätze, Renten und Volatilität**
- 15 Faktor-Zertifikate auf Währungen**
- 19 Faktor-Zertifikate mit reduziertem  
Währungsrisiko (FXopt)**
- 22 Hebelwirkung und Anpassungsereignisse**
- 25 Chancen und Risiken**
- 26 Allgemeine Informationen**
- 27 Wichtige Hinweise**

# Hebeln Sie die Märkte!

---

Wer vom Auf und Ab an den weltweiten Börsen profitieren möchte, benötigt ein Finanzinstrument, das sich flexibel einsetzen lässt, das für Aktienmärkte in der gleichen Weise funktioniert wie für Zins- oder Rohstoffmärkte, ein Finanzinstrument, das entweder von steigenden oder aber von fallenden Kursen profitiert. Mit Faktor-Zertifikaten bietet die Commerzbank Anlegern die Möglichkeit, ihre Marktmeinung und ihr persönliches Chance-Risiko-Profil zielgerichtet umzusetzen.

Faktor-Zertifikate eignen sich für Anleger, die eine bestimmte Erwartung bezüglich der kurzfristigen Kursentwicklung eines Basiswerts, wie zum Beispiel einer Aktie, eines Index, eines Rohstoffs oder einer Währung, haben. Anleger können mit ihnen sowohl kurzfristige Trendverläufe mit einem Hebel begleiten als auch Kursbewegungen innerhalb eines Tages ausnutzen. So bieten Faktor-Zertifikate die Möglichkeit, auf einfache Art und Weise an Kursanstiegen (Long-Strategie) wie auch an Kursrückgängen (Short-Strategie) an den weltweiten Aktien-, Zins- oder Rohstoffmärkten zu partizipieren.

#### Indexkonzept

Faktor-Zertifikate haben kein fixes Laufzeitende (Open End) und beziehen sich jeweils auf einen eigens berechneten Commerzbank Strategie-Index. Dieser Strategie-Index bildet die tägliche prozentuale Kursveränderung eines Basiswerts gegenüber seinem Vortageschlusskurs mit einem konstanten Faktor ab. Die Höhe des Faktors definiert dabei, mit welchem Hebel und in welche Richtung (gleiche oder inverse Richtung) der Strategie-Index die tägliche Kursveränderung des Basiswerts wiedergibt.

#### Funktionsweise

Der Wert eines Faktor-Zertifikats Long mit dem Faktor „2“

- steigt bei einem 5-prozentigen Kursanstieg des Basiswerts (gegenüber dem Vortageschlusskurs) um den doppelten prozentualen Wert (+10 Prozent).
- fällt bei einem 5-prozentigen Kursrückgang des Basiswerts (gegenüber dem Vortageschlusskurs) um den doppelten prozentualen Wert (-10 Prozent).

Der Wert eines Faktor-Zertifikats Short mit dem Faktor „-3“

- fällt bei einem 5-prozentigen Kursanstieg des Basiswerts (gegenüber dem Vortageschlusskurs) um den dreifachen prozentualen Wert (-15 Prozent).
- steigt bei einem 5-prozentigen Kursrückgang des Basiswerts (gegenüber dem Vortageschlusskurs) um den dreifachen prozentualen Wert (+15 Prozent).

Als Basiswerte dienen sowohl Aktien oder Währungen als auch Future-Kontrakte auf Rohstoffe, Zins- bzw. Geldmarktsätze, Obligationen sowie Aktien- und Volatilitätsindizes. Bei jedem Basiswert haben Anleger die Möglichkeit, entsprechend ihrer persönlichen Risikoneigung zwischen unterschiedlichen Hebeln zu wählen. Eine aktuelle Übersicht über alle Basiswerte sowie zugehörige Hebel finden Anleger unter [www.faktor-zertifikate.ch](http://www.faktor-zertifikate.ch).

#### Indexzusammensetzung

Der jeweilige dem Faktor-Zertifikat zugrunde liegende Commerzbank Strategie-Index setzt sich, abhängig vom Basiswert, aus zwei Komponenten zusammen:

- bei einer Aktie als Basiswert:
  - Hebel- und Finanzierungskomponente (Long-Strategie)
  - Hebel- und Zinskomponente (Short-Strategie)
- bei einer Währung als Basiswert:
  - Hebel- und Zinskomponente (nur Short-Strategie mit Faktor -1)
  - Hebel- und Finanzierungskomponente (alle anderen Long-/Short-Strategien)
- bei Future-Kontrakten als Basiswert:
  - Hebelkomponente und Zinskomponente (Long-/Short-Strategie)

#### Long- und Short-Strategie

In der Finanzwelt werden Käufer- bzw. Verkäuferpositionen mit „Long“ bzw. „Short“ bezeichnet. Die Long-Position beschreibt dabei die Käuferposition und profitiert von Kursanstiegen des Basiswerts, während die Short-Position die Verkäuferposition beschreibt und von Kursrückgängen des Basiswerts profitiert. Entsprechend gewinnt eine Long-Strategie bzw. ein Faktor-Zertifikat Long („Strategie-Long-Index“) bei einem steigenden Basiswertkurs, während die Short-Strategie bzw. ein Faktor-Zertifikat Short („Strategie-Short-Index“) bei Kursrückgängen des Basiswerts an Wert gewinnt. Umgekehrt verliert die Long-Strategie bzw. das Faktor-Zertifikat Long bei einem Kursrückgang des Basiswerts, während die Short-Strategie bzw. das Faktor-Zertifikat Short bei einem steigenden Basiswertkurs an Wert verliert.

### Hebelkomponente

Die Hebelkomponente sorgt dafür, dass eine Kursänderung des Basiswerts zwischen zwei aufeinanderfolgenden Schlusskursen mit einem konstanten Hebel („Faktor“) nachvollzogen wird. Beispielsweise fällt die Hebelkomponente eines Strategie-Short-Index mit dem Faktor  $-1$  um genau 1 Prozent, sofern der Basiswert an einem Tag um 1 Prozent steigt, wohingegen sich die Hebelkomponente eines Strategie-Long-Index mit dem Faktor 2 um genau 2 Prozent erhöhen würde.

### Tagesgeldsätze

Der EONIA (Euro OverNight Index Average) ist ein von der Europäischen Zentralbank festgestellter effektiver Tagesgeldsatz, der im Interbankenmarkt berechnet wird. Pendanten im aussereuropäischen Währungsraum sind der USD-LIBOR (USA), der JPY-LIBOR (Japan) oder der HIBOR (Hongkong).

### Individueller Kostensatz (IKS) und Repo-Satz

IKS und Repo-Satz beinhalten die hypothetischen Kosten, die der Indexberechnungsstelle bei der Nachbildung der Wertentwicklung des Index anfallen würden. Diese Kosten werden in der täglichen Indexberechnung berücksichtigt und können von der Indexberechnungsstelle angepasst werden. Die aktuellen Kosten werden im Internet unter [www.zertifikate.commerzbank.ch](http://www.zertifikate.commerzbank.ch) veröffentlicht.

### Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente bei Einzelaktien errechnet sich aus den Kosten für die Kapitalaufnahme einer kreditfinanzierten Long-Position zu dem sich verändernden Tagesgeldsatz zuzüglich des Individuellen Kostensatzes (IKS) sowie der Indexgebühren. Die Indexgebühren variieren je nach Basiswert und werden in der Indexberechnung berücksichtigt. Je nach aktueller Marktlage schwanken die Finanzierungskosten und beeinflussen somit die Entwicklung eines Strategie-Long-Index. Da die Finanzierungskomponente stets negativ ist, wirkt sie sich an jedem Indexberechnungstag wertmindernd auf den Strategie-Long-Index aus.

Bei Faktor-Zertifikaten auf Währungen bildet die Finanzierungskomponente neben den Kosten für die Kapitalaufnahme in einer Währung auch eine Kapitalanlage in der zweiten Währung ab. Dadurch wirkt sich die Finanzierungskomponente an einem Tag abhängig von den einzelnen Tagesgeldsätzen, dem IKS, den Indexgebühren und der Wechselkursveränderung wertmindernd oder auch wertsteigernd auf den Strategie-Index aus.

### Zinskomponente

Bei der Short-Strategie auf Einzelaktien errechnet sich die Zinskomponente aus einer Tagesgeldanlage (zum Beispiel zum EONIA-Satz) abzüglich des Repo-Satzes und der Indexgebühren. Die Zinskomponente kann den Wert des Strategie-Short-Index erhöhen, solange die tägliche Verzinsung die täglichen Kosten für eine Rückkaufvereinbarung und die Indexgebühr übersteigt.

Handelt es sich beim Basiswert um einen Future-Kontrakt oder um eine Short-Strategie auf Währungen mit dem Faktor  $-1$ , errechnet sich die Zinskomponente aus einer Tagesgeldanlage (bei der Short-Strategie auf Währungen in der jeweiligen Fremdwährung und um die Wechselkursveränderung korrigiert) abzüglich eines IKS und der Indexgebühren.

### Indexaufbau und tägliche Verkettung

Der Preis eines Faktor-Zertifikats errechnet sich durch die tägliche Veränderung des zugrunde liegenden Strategie-Index. Der Strategie-Index gibt die prozentuale Veränderung des Basiswerts unter Berücksichtigung des entsprechenden Hebels auf täglicher Basis wieder. Grundlage für die Berechnung des Indexstands ist dabei die Veränderung des Basiswerts gegenüber dem Schlusskurs des Vortages. Mit jedem Basiswertschlusskurs wird somit ein neuer Referenzkurs bestimmt, der wiederum die Basis für die prozentuale Wertentwicklung des Folgetages darstellt. Diese tägliche Anpassung des Strategie-Index erfolgt automatisch und wird als Verkettung bezeichnet.

### Pfadabhängigkeit

Da zur Ermittlung der prozentualen Wertveränderung des Referenzwerts immer der Referenzkurs des Vortages herangezogen wird, entsteht bei Faktor-Zertifikaten eine sogenannte Pfadabhängigkeit. Das bedeutet, dass nicht alleine der Kurs des Referenzwerts massgeblich für den Wert des Zertifikats zu einem bestimmten Zeitpunkt ist, sondern auch die tägliche prozentuale Entwicklung des Referenzwerts. Dies kann selbst bei seitwärts tendierenden Märkten mit geringen Schwankungen zu Wertverlusten im Faktor-Zertifikat führen, auch wenn der Referenzwert am Ende eines Betrachtungszeitraums seinen Ausgangswert wieder erreicht hat. Grundsätzlich gilt: In einer Seitwärtsphase des Referenzwertes können innerhalb nur weniger Tage hohe Verluste – bis hin zum Totalverlust – entstehen. Dieses Risiko steigt mit stärker werdenden Kursschwankungen und höherem Faktor. Nebenstehend zeigt die Tabelle ein fiktives Beispiel mit dem Faktor 6x Long.

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, sinkt der Kurs des dem Zertifikat zugrundeliegenden Strategie-Index in diesem Beispiel insgesamt um –33,34 Prozent (von 100 Euro auf 66,66 Euro.), obwohl der Basiswert am Ende des Betrachtungszeitraums seinen ursprünglichen Wert von 100 Euro wieder erreicht hat. Dies liegt darin begründet, dass das Faktor-Zertifikat überproportional – hier mit dem Faktor 6 – an der Kursentwicklung des Basiswerts partizipiert und somit sowohl Kursgewinne als auch Kursverluste überproportional nachvollzieht. Bei einem vorangegangenen Kursrückgang des Referenzwerts partizipiert das Faktor-Zertifikat ausgehend von einem niedrigeren Niveau (im Beispiel 40 Punkte), sodass der Referenzwert überproportional ansteigen müsste, damit das Faktor-Zertifikat wieder seinen Ausgangswert erreicht.

### Fiktive Beispiele mit dem Faktor 6x Long

Schlusskurs	Referenzwert	%-Veränderung	Kurs Strategie-Index (6x Long)	%-Veränderung
Tag 1	100,00 €		100 Punkte	
Tag 2	90,00 €	-10,00 %	40 Punkte	-60,00 %
Tag 3	100,00 €	+11,11 %	66,66 Punkte	66,66 %

In einem positiven Beispiel kann die Pfadabhängigkeit allerdings auch vorteilhaft sein, denn bei stetig steigenden Kursen (oder sinkenden Kursen bei der Short Variante) kann es zu einer Progression führen, wie in folgender Tabelle ein positives fiktives Beispiel zeigt:

Schlusskurs	Referenzwert	%-Veränderung	Kurs Strategie-Index (6x Long)	%-Veränderung
Tag 1	100,00 €		100 Punkte	
Tag 2	105,00 €	5,00 %	130 Punkte	30 %
Tag 3	110,00 €	4,76 %	167,14 Punkte	29 %

Absolut gesehen hat das Faktorzertifikat über einer 3 Tagesperiode nicht 60% an Wert gewonnen, sondern um 67%.

# Faktor-Zertifikate auf Aktien

Mit Faktor-Zertifikaten auf Aktien können Anleger je nach Wahl von steigenden (Long) oder von fallenden (Short) Kursen profitieren. Ihnen liegen von der Commerzbank berechnete Strategie-Indizes ohne fixes Laufzeitende (Open End) zugrunde, die sich auf die Kursänderung der Aktie beziehen.

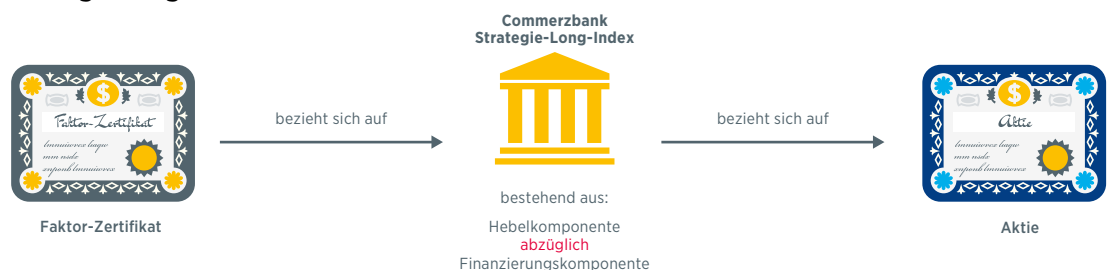
Jeder Strategie-Index setzt sich aus jeweils zwei Komponenten zusammen: der Hebel- und der Finanzierungskomponente beim Strategie-Long-Index sowie der Hebel- und der Zinskomponente beim Strategie-Short-Index. Die Verkettung stellt sicher, dass sich die Hebelkomponente eines Strategie-Long-Index mit dem Faktor 2 um genau 2 Prozent erhöht, wohingegen die Hebelkomponente eines Strategie-Short-Index mit dem Faktor -1 um genau 1 Prozent fällt, sofern die Aktie an einem Tag um 1 Prozent steigt.

## Strategie-Long-Index

Die Hebelkomponente spiegelt einen Aktienkauf wider. Ist die Tagesrendite der dem Strategie-Long-Index zugrunde liegenden Aktie positiv, weist auch die Hebelkomponente einen prozentualen Tagesgewinn in dieser Höhe, multipliziert mit dem entsprechenden Faktor, auf. Ein Tagesverlust der Aktie führt zu einem entsprechenden Rückgang der Hebelkomponente.

Die Finanzierungskomponente wirkt sich wertmindernd auf den Strategie-Index aus, da sie die Kosten für eine Kapitalaufnahme zum Geldmarktzins zuzüglich des IKS sowie die Indexgebühren enthält. Je nach aktueller Marktlage schwankt der für die tägliche Verzinsung und Finanzierung ausschlaggebende Tagesgeldsatz. Ist zum Beispiel der Tagesgeldsatz gering, fallen auch die Finanzierungskosten der Long-Strategie geringer aus.

## Strategie-Long-Index





### Strategie-Short-Index

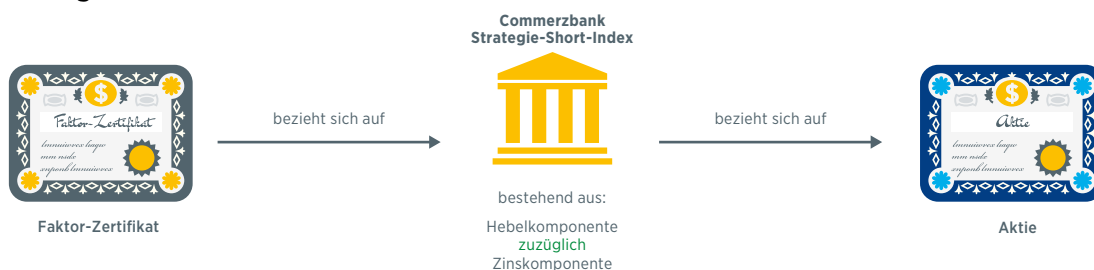
Die Hebelkomponente spiegelt den Aktienverkauf wider. Ist die Tagesrendite der dem Strategie-Short-Index zugrunde liegenden Aktie negativ, weist die Hebelkomponente den prozentualen Tagesverlust der Aktie als Gewinn in Höhe des prozentualen Aktienkursverlusts, multipliziert mit dem entsprechenden Faktor, auf. Ein Tagesgewinn der Aktie führt zu einem dem Faktor entsprechenden prozentualen Rückgang der Hebelkomponente.

Die Zinskomponente setzt sich aus einer Tagesgeldanlage abzüglich des Repo-Satzes und der Indexgebühren zusammen. Der Wert des Strategie-Short-Index kann sich aufgrund der Zinskomponente erhöhen, solange die Verzinsung aus der Tagesgeldanlage des Repo-Satzes und die Indexgebühr übersteigt. Andernfalls führt eine negative Zinskomponente (sofern die Zinserlöse niedriger sind als der Repo-Satz und die Indexgebühr) zu einer Minderung des Strategie-Short-Index.

### Dividendenzahlungen

Der Dividendenbetrag wird in der Weise festgesetzt, dass er für eine Long-Strategie der Dividende der Gesellschaft, die der Indexberechnungsstelle unter Anwendung des für die Indexberechnungsstelle geltenden Steuerrechts virtuell zugeht, entspricht bzw. dass er für eine Short-Strategie mit der im Rahmen einer virtuellen Rückkaufsvereinbarung von der Indexberechnungsstelle virtuell zu zahlenden Dividende der Gesellschaft übereinstimmt. Dadurch hat der durch die Dividendenzahlung ausgelöste Kursabschlag bei der Aktie nur einen geringen (Long-Strategie) bzw. keinen Einfluss (Short-Strategie) auf die Performance des Strategie-Index.

### Strategie-Short-Index



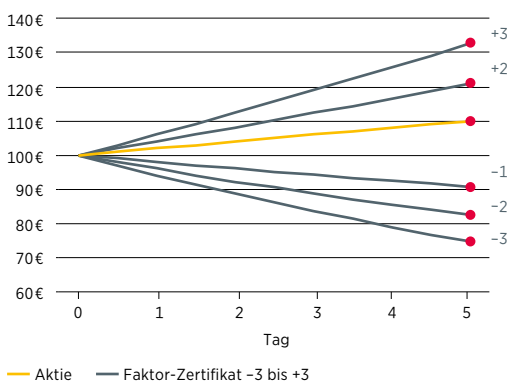
### Besonderheit der Strategie-Indizes

Für einen Zeitraum von mehr als einem Tag ergibt sich die Besonderheit, dass die Aktienrenditen nicht einfach mit dem gewählten Faktor multipliziert werden können, da die Wertentwicklung der Strategie-Indizes von jeder einzelnen Tagesperformance der Aktie abhängt. Vergleicht man die Entwicklung eines Strategie-

Index mit der Entwicklung des Aktienkurses über einen Zeitraum von mehr als einem Tag, weichen die beobachteten Kursverläufe sowohl bei konstant steigenden oder fallenden als auch bei schwankenden Aktienkursen voneinander ab. In den folgenden Beispielen wird dies verdeutlicht.

#### Beispiel 1 → Verhalten bei konstanten Kursverläufen

##### Verhalten bei konstanten Kursverläufen



Eine Aktie, die bei 100 Euro notiert und zehn Tage lang jeweils um 1 Euro steigt, erzielt für diesen Zeitraum eine Rendite von 10 Prozent. Die Rendite eines Strategie-Long-Index fällt aufgrund des konstanten Trendverlaufs höher aus als die Aktienrendite, multipliziert mit dem entsprechenden Faktor. Für einen Strategie-Long-Index mit dem Faktor 2 beträgt der Zuwachs 20,89 Prozent, für den Faktor 3 sogar 32,74 Prozent. Entsprechend fällt der prozentuale Verlust der Strategie-Short-Indizes geringer aus (siehe Tabelle). Der Einfachheit halber wird in diesem Beispiel nur die Hebelkomponente betrachtet. Die Zins- bzw. Finanzierungskomponente kann diesen Effekt geringfügig verstärken oder abschwächen.

	Aktienkurs	Strategie-Long-Index		Strategie-Short-Index		
		Faktor 2	Faktor 3	Faktor -1	Faktor -2	Faktor -3
Start	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Tag 1	+1,00 % / 101,00 €	+2,00 % / 102,00 €	+3,00 % / 103,00 €	-1,00 % / 99,00 €	-2,00 % / 98,00 €	-3,00 % / 97,00 €
Tag 2	+0,99 % / 102,00 €	+1,98 % / 104,02 €	+2,97 % / 106,06 €	-0,99 % / 98,01 €	-1,98 % / 96,05 €	-2,97 % / 94,11 €
Tag 3	+0,98 % / 103,00 €	+1,96 % / 106,06 €	+2,94 % / 109,18 €	-0,98 % / 97,05 €	-1,96 % / 94,17 €	-2,94 % / 91,35 €
Tag 4	+0,97 % / 104,00 €	+1,94 % / 108,12 €	+2,91 % / 112,35 €	-0,97 % / 96,11 €	-1,94 % / 92,34 €	-2,91 % / 88,68 €
Tag 5	+0,96 % / 105,00 €	+1,92 % / 110,20 €	+2,88 % / 115,59 €	-0,96 % / 95,19 €	-1,92 % / 90,57 €	-2,88 % / 86,13 €
Tag 6	+0,95 % / 106,00 €	+1,90 % / 112,30 €	+2,85 % / 118,90 €	-0,95 % / 94,28 €	-1,90 % / 88,84 €	-2,85 % / 83,67 €
Tag 7	+0,94 % / 107,00 €	+1,88 % / 114,42 €	+2,83 % / 122,26 €	-0,94 % / 93,39 €	-1,88 % / 87,16 €	-2,83 % / 81,30 €
Tag 8	+0,93 % / 108,00 €	+1,86 % / 116,55 €	+2,80 % / 125,69 €	-0,93 % / 92,52 €	-1,86 % / 85,54 €	-2,80 % / 79,02 €
Tag 9	+0,92 % / 109,00 €	+1,85 % / 118,71 €	+2,78 % / 129,18 €	-0,92 % / 91,66 €	-1,85 % / 83,95 €	-2,77 % / 76,82 €
Tag 10	+0,91 % / 110,00 €	+1,83 % / 120,89 €	+2,75 % / 132,74 €	-0,91 % / 90,82 €	-1,83 % / 82,41 €	-2,75 % / 74,71 €
	<b>+10,00 %</b>	<b>+20,89 %</b>	<b>+32,74 %</b>	<b>-9,17 %</b>	<b>-17,58 %</b>	<b>-25,29 %</b>

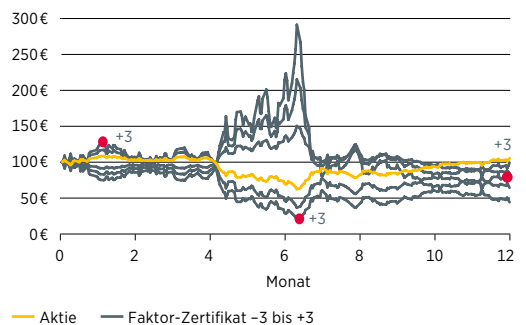
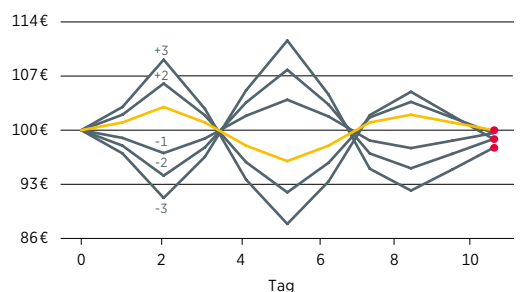
Beispiel 2 → Verhalten bei schwankenden Kursverläufen (kurz- und langfristig)

Der Kurs einer dem Strategie-Index zugrunde liegenden Aktie entwickelt sich über einen Zeitraum von zehn Tagen in unterschiedliche Richtungen, das heisst Kursverluste und Kursgewinne wechseln sich ab. Nach zehn Tagen notiert der Aktienkurs wieder bei seinem Ausgangswert. Aufgrund der Verkettung, die die tägliche Kursentwicklung der Aktie bei der Indexberechnung berücksichtigt, kann nicht zwangsläufig davon ausgegangen werden, dass auch der Strategie-Index nach zehn Tagen wieder bei seinem Ausgangsniveau notiert. Vielmehr wird er einen Verlust aufweisen, der umso stärker ausfällt, je länger die Aktie um das Ausgangsniveau pendelt und je höher die Faktorzahl ist. Im nebenstehenden Beispiel kommt es, abhängig vom Faktor, zu Verlusten von bis zu 2,28 Prozent (siehe Tabelle).

Verfolgt man den weiteren Kursverlauf der Aktie, beispielsweise über den Zeitraum eines Jahres, kann es beim Strategie-Long-Index auch dann zu Verlusten kommen, wenn die zugrunde liegende Aktie nach einer zwischenzeitlichen Schwächephase, der eine längere Erholungsphase folgt, wieder ihr Ausgangsniveau überschreitet. Im nebenstehenden Beispiel verzeichnet das Faktor-Zertifikat Long mit dem Faktor 3 nach einem Jahr gegenüber dem Startniveau einen Verlust von 15,46 Prozent, während die Aktie ein Plus von 5,60 Prozent aufweist.

Diese Beispiele veranschaulichen, warum die Vorteile von Faktor-Zertifikaten insbesondere bei kurzfristigen Engagements zur Geltung kommen.

Verhalten bei schwankenden Kursverläufen



Aktienkurs	Strategie-Long-Index		Strategie-Short-Index			
	Faktor 2	Faktor 3	Faktor -1	Faktor -2	Faktor -3	
Start	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	
Tag 1	+1,00 % / 101 €	+2,00 % / 102,00 €	+3,00 % / 103,00 €	-1,00 % / 99,00 €	-2,00 % / 98,00 €	-3,00 % / 97,00 €
Tag 2	+1,98 % / 103 €	+3,96 % / 106,04 €	+5,94 % / 109,12 €	-1,98 % / 97,04 €	-3,96 % / 94,12 €	-5,94 % / 91,24 €
Tag 3	-1,94 % / 101 €	-3,88 % / 101,92 €	-5,83 % / 102,76 €	+1,94 % / 98,92 €	+3,88 % / 97,77 €	+5,83 % / 96,55 €
Tag 4	-2,97 % / 98 €	-5,94 % / 95,87 €	-8,91 % / 93,61 €	+2,97 % / 101,86 €	+5,94 % / 103,58 €	+8,91 % / 105,16 €
Tag 5	-2,04 % / 96 €	-4,08 % / 91,95 €	-6,12 % / 87,87 €	+2,04 % / 103,94 €	+4,08 % / 107,81 €	+6,12 % / 111,59 €
Tag 6	+2,08 % / 98 €	+4,17 % / 95,79 €	+6,25 % / 93,37 €	-2,08 % / 101,78 €	-4,17 % / 103,32 €	-6,25 % / 104,62 €
Tag 7	+3,06 % / 101 €	+6,12 % / 101,65 €	+9,18 % / 101,94 €	-3,06 % / 98,66 €	-6,12 % / 96,99 €	-9,18 % / 95,01 €
Tag 8	+0,99 % / 102 €	+1,98 % / 103,66 €	+2,97 % / 104,97 €	-0,99 % / 97,68 €	-1,98 % / 95,07 €	-2,97 % / 92,19 €
Tag 9	-0,98 % / 101 €	-1,96 % / 101,63 €	-2,94 % / 101,88 €	+0,98 % / 98,64 €	+1,96 % / 96,94 €	+2,94 % / 94,90 €
Tag 10	-0,99 % / 100 €	-1,98 % / 99,62 €	-2,97 % / 98,86 €	+0,99 % / 99,62 €	+1,98 % / 98,86 €	+2,97 % / 97,72 €
	<b>+/-0,00 %</b>	<b>-0,38 %</b>	<b>-1,14 %</b>	<b>-0,38 %</b>	<b>-1,14 %</b>	<b>-2,28 %</b>

# Faktor-Zertifikate auf Indizes, Rohstoffe, Zinssätze, Renten und Volatilität

Neben Strategie-Indizes mit einzelnen Aktien als Basiswert berechnet die Commerzbank auch Strategie-Indizes, denen Future-Kontrakte auf Aktienindizes, Rohstoffe, Zins- bzw. Geldmarktsätze, Anleihen sowie Volatilitätsindizes zugrunde liegen. Aufgrund ihrer Liquidität eignen sich Future-Kontrakte ideal als Basiswert, um mit einer Hebelwirkung kurzfristig auf steigende oder fallende Kursnotierungen zu setzen.

Ähnlich der Funktionsweise von Faktor-Zertifikaten auf Aktien lassen sich mit Faktor-Zertifikaten auf Future-Kontrakte sowohl Long- als auch Short-Indizes mit unterschiedlichen Hebelwirkungen abbilden. Future-Kontrakte beispielsweise auf den EURO STOXX 50 Index können mit den Faktoren 3 und 6 (bzw. -3 und -6) gehandelt werden. Euro-Bund-Future-Kontrakte werden zum Beispiel mit Hebeln von 5 und 15 in einer Long- und einer Short-Variante angeboten. Darüber hinaus gibt es weitere Future-Kontrakte auf Aktienindizes, Rohstoffe, Zinssätze, Anleihen sowie Volatilitätsindizes mit unterschiedlichen Hebeln. Eine aktuelle Übersicht über alle Basiswerte sowie zugehörige Hebel finden Anleger unter [www.faktor-zertifikate.ch](http://www.faktor-zertifikate.ch).

## Indexaufbau

Wie bei aktienbasierten Faktor-Zertifikaten besteht der Strategie-Index auf Future-Kontrakte aus zwei Komponenten: einer Hebelkomponente und einer Zinskomponente (beim Handel mit Future-Kontrakten werden bei der Long-Strategie keine kreditfinanzierten Käufe getätigt, daher entfällt die Finanzierungskomponente). Diese Konstruktion der Strategie-Indizes sorgt dafür, dass beispielsweise die Hebelkomponente eines Strategie-Short-Index mit dem Faktor -3 um genau 3 Prozent fällt, sofern der zugrunde liegende Future-Kontrakt an einem Tag um 1 Prozent steigt, wohingegen sich die Hebelkomponente des Strategie-Long-Index mit dem Faktor 3 um genau 3 Prozent erhöht.

Die Zinskomponente errechnet sich aus einer risikolosen Tagesgeldanlage abzüglich des IKS und abzüglich der Indexgebühren. Der Wert des Strategie-Index kann sich aufgrund der Zinskomponente erhöhen, solange die tägliche Verzinsung die täglichen Kosten und die Indexgebühr übersteigt. Andernfalls führt eine negative Zinskomponente zu einem Rückgang des Strategie-Index.

## Strategie-Long- und Strategie-Short-Index



### **Besonderheit**

Jeder Future-Kontrakt hat eine zeitlich begrenzte Laufzeit. Um Anlegern eine Partizipation möglichst nah am Spot- bzw. Kassapreis zu ermöglichen, bezieht sich der einem Faktor-Zertifikat zugrunde liegende Strategie-Index in den meisten Fällen auf den Future-Kontrakt mit der kürzesten Restlaufzeit.

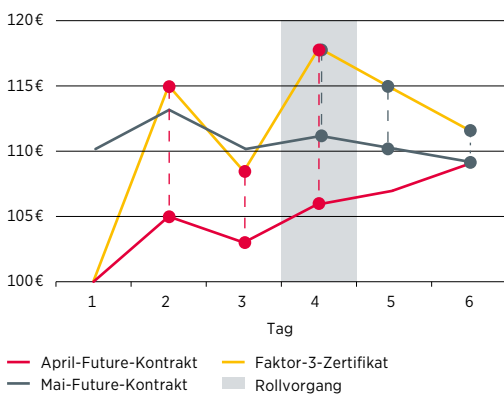
Um die Lieferung des Basiswerts bei Fälligkeit des Future-Kontrakts zu vermeiden, muss der dem Strategie-Index bis dato zugrunde liegende Future-Kontrakt verkauft und ein länger laufender Future-Kontrakt gekauft werden. Dieser Vorgang wird als „Rollen“ oder auch als „Roll-Over“ bezeichnet. So wird beispielsweise ein Future-Kontrakt, der im April fällig wird, verkauft und im Gegenzug der Mai-Future-Kontrakt gekauft. Dieser Rollvorgang, also der Wechsel von einem Future-Kontrakt in den nächsten, erfolgt automatisch bei der Verkettung des Strategie-Index. Für den Inhaber eines Faktor-Zertifikats ist der Austausch wertneutral und hat keinen Einfluss auf den Preis des Zertifikats.

### **Future-Kontrakt**

Neben dem Kassa- oder Spotmarkt gibt es Terminmärkte, an denen sogenannte Future-Kontrakte gehandelt werden. Während der Handel am Kassa- oder Spotmarkt sich auf eine sofortige Lieferung des Basiswerts bezieht, haben Future-Kontrakte eine bestimmte Laufzeit und beziehen sich auf eine zukünftige Lieferung des Basiswerts. Häufig entwickeln sich Kassakurse und Future-Kurse parallel, das muss jedoch nicht der Fall sein. Wird eine Position in Future-Kontrakten eingegangen, fließt zunächst kein Geld, sondern der investierte Betrag kann zum Tagesgeldsatz verzinst werden. Es muss jedoch eine Sicherheitsleistung (Margin) erbracht werden, die die jederzeitige Zahlungsfähigkeit bei eventuellen Verlusten der Future-Position sicherstellt.

### Beispiel für das Verhalten eines Faktor-Zertifikats während des Rollvorgangs

#### Rollvorgang



Im folgenden Beispiel wird der Kursverlauf eines Faktor-Zertifikats Long auf Future-Kontrakte an sechs aufeinanderfolgenden Handelstagen dargestellt, wobei am fünften Tag der Rollvorgang in den neuen Future-Kontrakt stattfindet. In den ersten vier Tagen dient der April-Future-Kontrakt als Basiswert (Referenzwert). Das Faktor-Zertifikat spiegelt über den Strategie-Long-Index die tägliche prozentuale Performance des April-Future-Kontrakts unter Berücksichtigung des entsprechenden Faktors wider. Kurz vor Fälligkeit des April-Future-Kontrakts findet ein Wechsel des Referenzwerts in den Mai-Future-Kontrakt statt, das heißt, ab dem fünften Tag wird die tägliche Performance des Mai-Future-Kontrakts im Strategie-Long-Index abgebildet.

Am vierten Tag wird noch die tägliche Performance bis zum Schlusskurs des April-Future-Kontrakts berechnet. Gleichzeitig wird am vierten Tag bereits der Schlusskurs des Mai-Future-Kontrakts als Referenzwert für den fünften Tag fixiert. Dieser als „Roll-Over“ bezeichnete Vorgang erfolgt ohne Gewinn oder Verlust im Strategie-Index, da lediglich der Referenzwert und damit die Berechnungsgrundlage ausgetauscht wird. Zu beachten ist, dass Future-Kontrakte mit unterschiedlichen Laufzeiten einen unterschiedlichen Kursverlauf nehmen können.

	April-Future	Mai-Future	Strategie-Long-Index		Strategie-Short-Index	
			Faktor 3	Faktor 4	Faktor -3	Faktor -4
Tag 1	100,00 €	110,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Tag 2	<b>+5,00 %</b> / 105,00 €	+2,73 % / 113,00 €	3 x 5,00 % / 115,00 €	4 x 5,00 % / 120,00 €	3 x -5,00 % / 85,00 €	4 x -5,00 % / 80,00 €
Tag 3	<b>-1,90 %</b> / 103,00 €	-2,65 % / 110,00 €	3 x -1,90 % / 108,45 €	4 x -1,90 % / 110,88 €	3 x 1,90 % / 89,85 €	4 x 1,90 % / 86,08 €
Tag 4	<b>+2,91 %</b> / 106,00 €	+0,91 % / 111,00 €	3 x 2,91 % / 117,92 €	4 x 2,91 % / 123,79 €	3 x -2,91 % / 82,00 €	4 x -2,91 % / 76,06 €
Tag 5	+0,94 % / 107,00 €	<b>-0,90 %</b> / 110,00 €	3 x -0,90 % / 114,74 €	4 x -0,90 % / 119,33 €	3 x 0,90 % / 84,22 €	4 x 0,90 % / 78,80 €
Tag 6	+1,87 % / 109,00 €	<b>-0,91 %</b> / 109,00 €	3 x -0,91 % / 111,61 €	4 x -0,91 % / 114,99 €	3 x 0,91 % / 86,51 €	4 x 0,91 % / 81,67 €

# Faktor-Zertifikate auf Währungen

Ein weiteres Mitglied der Faktor-Familie sind Faktor-Zertifikate auf Währungen. Mit diesen Finanzinstrumenten können Anleger gehebelt an der Kursentwicklung verschiedener Währungspaare partizipieren.

Die Funktionsweise der Faktor-Zertifikate auf Währungen ähnelt jener der bereits beschriebenen Faktor-Zertifikate. Jedem Faktor-Zertifikat liegt ein Strategie-Index zugrunde, mit dem sich sowohl Long- also auch Short-Strategien verfolgen lassen. Ein Strategie-Long-Index profitiert dabei von einem steigenden Wechselkurs, das heisst einer Aufwertung der erstgenannten Währung des Währungspaares (Basiswährung) gegenüber der zweitgenannten Währung

(Zählerwährung). Dagegen gewinnt ein Strategie-Short-Index bei sinkendem Wechselkurs an Wert, was einer Abwertung der Basiswährung gegenüber der Zählerwährung entspricht. Möchten Anleger auf einen steigenden US-Dollar und fallenden Euro setzen, so können sie dies beispielsweise mit einem Faktor-Zertifikat bezogen auf einen EUR/USD Strategie-Short-Index umsetzen.

## Exkurs Wechselkurse

Der Wechselkurs ist der Preis einer Währung ausgedrückt in einer anderen Währung. Wechselkurse setzen sich immer aus einer Basiswährung und einer Zählerwährung zusammen.

Beispiel Euro/US-Dollar-Wechselkurs:

Euro (Basiswährung)/US-Dollar (Zählerwährung) = 1,3200 (Wechselkurs)

Der Wechselkurs gibt an, wie viele Einheiten der Zählerwährung man benötigt, um eine Einheit der Basiswährung zu erwerben. Im Beispiel sind somit 1,32 US-Dollar nötig, um 1 Euro zu erwerben. Wenn sich nun der Wechselkurs zwischen beiden Währungen verändert, sodass man beispielsweise beim Umtausch für 1 Euro weniger Dollar bekommt, dann ist der US-Dollar im Vergleich zum Euro gestiegen – und umgekehrt.

- Euro/US-Dollar-Wechselkurs steigt:

Steigt der Wechselkurs beispielsweise von 1,32 auf 1,33 US-Dollar, bedeutet dies, dass der Euro im Verhältnis zum US-Dollar an Wert gewinnt (starker Euro). Es sind nun 1,33 US-Dollar notwendig, um 1 Euro zu erwerben (↑ Euro/US-Dollar-Wechselkurs = ↑ Euro = ↓ US-Dollar).

- Euro/US-Dollar-Wechselkurs sinkt:

Sinkt hingegen der Wechselkurs, beispielsweise von 1,32 auf 1,31 US-Dollar, bedeutet dies, dass der Euro im Verhältnis zum US-Dollar an Wert einbüsst (schwacher Euro). Um 1 Euro zu erwerben, sind nun nur noch 1,31 US-Dollar notwendig (↓ Euro/US-Dollar-Wechselkurs = ↓ Euro = ↑ US-Dollar).

### **Indexaufbau**

Ähnlich wie bei aktienbasierten Faktor-Zertifikaten besteht der Strategie-Index eines Faktor-Zertifikats auf Währungen aus zwei Komponenten:

- Hebel- und Zinskomponente (nur Short-Strategie mit Faktor -1)
- Hebel- und Finanzierungskomponente (alle anderen Long-/Short-Strategien)

Dabei spiegelt die Hebelkomponente die Kursbewegungen des zugrunde liegenden Währungspaares mit dem entsprechenden Faktor wider – jedoch um die Wechselkursveränderung korrigiert. Somit führt eine Wechselkursveränderung zu einer Verstärkung oder Abschwächung des Hebeleffekts.

Die Zinskomponente ist ausschliesslich Teil der Strategie-Short-Indizes mit dem Faktor -1, da nur bei diesem Strategie-Index keine Kapitalaufnahme notwendig ist. Sie errechnet sich aus einer um die Wechselkursveränderung korrigierten Tagesgeldanlage in der jeweiligen Fremdwährung abzüglich des IKS und anschliessend reduziert um die Indexgebühren. Abhängig von der Höhe der Tagesgeldanlage und der täglichen Wechselkursveränderung kann die Zinskomponente den Wert des Strategie-Index erhöhen oder reduzieren.

Alle anderen Strategie-Long- und Strategie-Short-Indizes auf Währungen setzen sich aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente zusammen. Die Finanzierungskomponente berücksichtigt die Kosten für eine Kapitalaufnahme zu einem Overnight-Zinssatz in der Währungs-Short-Position zuzüglich eines IKS. Demgegenüber wird die jeweilige Währungs-Long-Position in ein risikoloses Geldmarktinstrument angelegt. Entsprechend der jeweiligen Strategie wirkt sich die tägliche Wechselkursveränderung auf die Short- oder Long-Position aus. Zusätzlich werden die Indexgebühren in Abzug gebracht. Abhängig von den unterschiedlichen Zinssätzen fallen entweder Zinsgewinne oder -verluste an, die den Wert des Strategie-Index erhöhen oder reduzieren.



## Beispiel für den Einfluss der Wechselkursveränderung auf den Hebeleffekt

### Strategie-Short-Index mit Faktor -1 auf Euro/US-Dollar

Die nachfolgende Beispielrechnung eines Strategie-Short-Index mit dem Faktor -1 auf den Euro/US-Dollar-Wechselkurs veranschaulicht, wie die Wechselkursveränderung den Hebeleffekt beeinflussen kann. Der Strategie-Short-Index notiert in Euro und wird täglich zum aktuellen Euro/US-Dollar-Wechselkurs in US-Dollar umgerechnet und zum aktuellen US-Dollar-LIBOR-Overnight-Zins verzinst.

Der Euro/US-Dollar-Wechselkurs fällt von 1,20 auf 1,15 (-4,167 Prozent). Dies führt zu einem Anstieg im Strategie-Short-Index von 1.000,00 Euro auf 1.043,48 Euro (+ 4,348 Prozent).

Dieser Anstieg entspricht somit der täglichen Veränderung des Wechselkurses um -4,167 Prozent (=  $1,15 / 1,20 - 1$ ) dividiert durch die Wechselkursveränderung und multipliziert mit dem Faktor -1 (-4,167 Prozent /  $(1,15 / 1,20) \times (-1) = +4,348$  Prozent).

Das Beispiel zeigt, dass bei dem Strategie-Short-Index eine fallende Wechselkursveränderung die Hebelwirkung verstärkt. Während sich der Wechselkurs um -4,167 Prozent verändert, führt dies bei dem Strategie-Short Index mit dem Faktor -1 zu einer Veränderung von +4,348 Prozent.

	Wert des Strategie-Short-Index	aktueller Euro/US-Dollar-Wechselkurs	Veranlagung in USD-LIBOR-Overnight
Tag 1	1.000,00 €	1,20	1.200,00 \$
Tag 2	1.043,48 €	1,15	1.200,00 \$

Berechnung des Strategie-Short-Index am Tag 2, unter der Annahme, dass die Zinskomponente den Wert nicht beeinflusst:  $\text{Index}_{t2} = 1.000 \text{ €} \times 1,20 / 1,15 = 1.043,48 \text{ €}$

### Strategie-Long-Index mit Faktor +5 auf Euro/Japanische Yen

Am Beispiel eines Strategie-Long-Index mit dem Faktor +5 auf den Euro/Japanische Yen-Wechselkurs erkennt man, dass der Effekt sowohl bei Long-, als auch bei Short-Indizes auftreten kann.

Bei einem Strategie-Long-Index-Stand von 1.000,00 Euro wird zusätzlich Kapital in Höhe des Äquivalents von 5.000,00 Euro in Japanischen Yen aufgenommen (bei einem Wechselkurs von 130,00 beträgt die Kredithöhe 650.000,00 Japanische Yen) und in Euro umgetauscht. Der Betrag von 6.000,00 Euro wird anschliessend in EONIA veranlagt. Am darauffolgenden Tag wird der für die Kredittilgung notwendige Anteil in Japanische Yen zurückgetauscht zum dann aktuellen Wechselkurs (bei einem Kurs von 120,00 entspricht das 5.416,67 Euro).

Der Euro/Japanische Yen-Wechselkurs fällt von 130,00 auf 120,00 (-7,69 Prozent). Dies führt zu einem Verlust im Strategie-Long-Index mit Faktor +5 von -416,67 Euro (-41,67 Prozent).

Das Beispiel zeigt, dass bei dem Strategie-Long-Index eine fallende Wechselkursveränderung die Hebelwirkung verstärkt. Während sich der Wechselkurs um -7,69 Prozent verändert, führt dies bei dem Strategie-Long-Index mit Faktor +5 zu einer Veränderung von -41,67 Prozent.

	Wert des Strategie-Long-Index	Kapitalaufnahme JPY und Tausch in EUR	aktueller Euro/Japanische Yen-Wechselkurs	Veranlagung in EONIA
Tag 1	1.000,00 €	(5 x 1.000,00 x 130,00) = JPY 650.000,00	130	6.000,00 €
Tag 2	583,33 €	JPY 650.000,00 Tausch in JPY und Rückzahlung	120	6.000,00 €

(Zur Vereinfachung wird angenommen, dass die Finanzierungskomponente den Wert des Index nicht beeinflusst.)

**i** Grundsätzlich gilt, dass durch Wechselkursveränderung der Hebeleffekt sowohl bei Long- als auch bei Short-Strategien bei einem fallenden Wechselkurs verstärkt bzw. bei einem steigenden Wechselkurs abgeschwächt wird.

### FXopt

Der Zusatz ‚FXopt‘ (FX optimiert) bei Faktor-Zertifikaten auf Währungen signalisiert, dass der Strategie-Index in Euro berechnet wird und nur die tägliche Entwicklung der Hebelkomponente durch die Wechselkursveränderung beeinflusst wird. Bei Faktor-Zertifikaten ohne diesen Zusatz werden die Strategie-Indizes in der

jeweiligen Fremdwährung berechnet. Die Wechselkursumrechnung erfolgt erst bei der Kursfeststellung der Faktor-Zertifikate.

Durch die Zusatzoption ‚FXopt‘ wird die tägliche prozentuelle Kursentwicklung des jeweiligen Währungspaares genauer nachvollzogen (siehe folgende Beispielrechnungen).

#### Faktor-Zertifikat mit Hebel +5 auf den Euro/US-Dollar-Wechselkurs

	Euro/ US-Dollar- Wechselkurs	Kursent- wicklung	gehebelte Kursent- wicklung	FXopt Strategie- Index	FXopt Faktor- Zertifikat	FXopt Kursent- wicklung	Klassischer Strategie- Index	Klassisches Faktor- Zertifikat	Klassische Kursentwicklung
Tag 1	1,0000			100,00 €	100,00 €		100,00 \$	100,00 €	
Tag 2	1,0100	1,00 %	5,00 %	104,95 €	104,95 €	4,95 %	105,00 \$	103,96 €	3,96 %
Tag 3	1,0200	0,99 %	4,95 %	110,10 €	110,10 €	4,90 %	110,20 \$	108,04 €	3,92 %
Tag 4	1,0300	0,98 %	4,90 %	115,44 €	115,44 €	4,85 %	115,60 \$	112,23 €	3,88 %
Tag 5	1,0400	0,97 %	4,85 %	120,99 €	120,99 €	4,81 %	121,21 \$	116,55 €	3,85 %
Tag 6	1,0500	0,96 %	4,81 %	126,75 €	126,75 €	4,76 %	127,04 \$	120,99 €	3,81 %
Tag 7	1,0600	0,95 %	4,76 %	132,73 €	132,73 €	4,72 %	133,09 \$	125,56 €	3,77 %
Tag 8	1,0700	0,94 %	4,72 %	138,93 €	138,93 €	4,67 %	139,37 \$	130,25 €	3,74 %
Tag 9	1,0800	0,93 %	4,67 %	145,36 €	145,36 €	4,63 %	145,88 \$	135,07 €	3,70 %
Tag 10	1,0900	0,93 %	4,63 %	152,03 €	152,03 €	4,59 %	152,63 \$	140,03 €	3,67 %

#### Faktor-Zertifikat mit Hebel -5 auf den Euro/US-Dollar-Wechselkurs

	Euro/ US-Dollar- Wechselkurs	Kursent- wicklung	gehebelte Kursent- wicklung	FXopt Strategie- Index	FXopt Faktor- Zertifikat	FXopt Kursent- wicklung	Klassischer Strategie- Index	Klassisches Faktor- Zertifikat	Klassische Kursentwicklung
Tag 1	1,0000			100,00 €	100,00 €		100,00 \$	100,00 €	
Tag 2	1,0100	1,00 %	5,00 %	95,05 €	95,05 €	-4,95 %	95,00 \$	94,06 €	-5,94 %
Tag 3	1,0200	0,99 %	4,95 %	90,39 €	90,39 €	-4,90 %	90,30 \$	88,53 €	-5,88 %
Tag 4	1,0300	0,98 %	4,90 %	86,00 €	86,00 €	-4,85 %	85,87 \$	83,37 €	-5,83 %
Tag 5	1,0400	0,97 %	4,85 %	81,87 €	81,87 €	-4,81 %	81,70 \$	78,56 €	-5,77 %
Tag 6	1,0500	0,96 %	4,81 %	77,97 €	77,97 €	-4,76 %	77,77 \$	74,07 €	-5,71 %
Tag 7	1,0600	0,95 %	4,76 %	74,29 €	74,29 €	-4,72 %	74,07 \$	69,88 €	-5,66 %
Tag 8	1,0700	0,94 %	4,72 %	70,82 €	70,82 €	-4,67 %	70,58 \$	65,96 €	-5,61 %
Tag 9	1,0800	0,93 %	4,67 %	67,54 €	67,54 €	-4,63 %	67,28 \$	62,30 €	-5,56 %
Tag 10	1,0900	0,93 %	4,63 %	64,44 €	64,44 €	-4,59 %	64,16 \$	58,87 €	-5,50 %

# Faktor-Zertifikate mit reduziertem Währungsrisiko (FXopt)

FXopt: eine Eigenschaft, die das Währungsrisiko reduziert – ohne zusätzliche Kosten. Investitionen in Basiswerte, die nicht in Euro notieren, unterliegen immer auch Wechselkursveränderungen. So entsteht für Investoren dann ein Währungsverlust, wenn die Fremdwährung, in der der jeweilige Basiswert handelt, gegenüber dem Euro an Wert verliert. Dabei kann die Wechselkursveränderung so hoch sein, dass in Euro Verluste entstehen, obwohl der Basiswert in der Fremdwährung Gewinne verbucht – und umgekehrt. Für Anleger, die das Währungsrisiko möglichst gering halten möchten, bietet die Commerzbank Faktor-Zertifikate mit FXopt-Zusatz an.

Anleger, die mit reduziertem Wechselkurs-einfluss beispielsweise in Gold, Silber oder amerikanische Indizes investieren möchten, können ihre persönliche Anlagestrategie mit FX-optimierten Faktor-Zertifikaten umsetzen. Dabei wird der dem Faktor-Zertifikat zugrunde liegende Basiswert, bei dem es sich immer um einen von der Commerzbank berechneten Strategie-Index handelt, um die Eigenschaft FXopt ergänzt.

## Wirkungsweise von FXopt

Die Auswirkung von FXopt bei Faktor-Zertifikaten wird exemplarisch anhand eines Strategie-Index, der sich auf einen Future-Kontrakt bezieht, dargestellt.

Viele von der Commerzbank berechnete Strategie-Indizes beziehen sich auf Future-Kontrakte, die in einer anderen Währung als in Euro notieren. Obwohl das Faktor-Zertifikat in Euro handelt, investieren Anleger ihr Kapital jedoch tatsächlich in die Währung des Strategie-Index und sind somit auch den vollen Wechselkurschwankungen ausgesetzt. Anders verhält es sich bei Faktor-Zertifikaten mit FXopt-Zusatz. Diese reduzieren den Währungseinfluss erheblich – ganz ohne zusätzliche Kosten.

Bei Faktor-Zertifikaten besteht der Strategie-Index aus einer Hebel- und einer Zinskomponente. So auch bei Faktor-Zertifikaten mit FXopt-Zusatz. Dabei errechnet sich die Zinskomponente ebenfalls aus einer Tagesgeldanlage abzüglich des IKS und der Indexgebühren (siehe Schaubild S. 20, Pfeil rechts oben). Um jedoch den Währungseinfluss möglichst gering zu halten, verbleibt der vom Anleger investierte Euro-Betrag in Euro und wird folglich mit dem für den Euroraum gültigen Tagesgeldsatz (derzeit mit dem EONIA-Satz) verzinst.

## FXopt

Das Kürzel FXopt ist abgeleitet aus FX und optimiert, wobei FX in der Finanzwelt für Foreign Exchange Market, also für den Devisenmarkt und damit auch den Handel von unterschiedlichen Währungen steht. Der Zusatz FXopt bei Faktor-Zertifikaten zeigt dem Anleger an, dass bei diesen Zertifikaten der zugrunde liegende Strategie-Index hinsichtlich Wechselkursveränderungen optimiert und dementsprechend das Währungsrisiko reduziert ist.

Anders verhält es sich mit der Hebelkomponente, die über Investitionen in Future-Kontrakten dargestellt wird (Erklärung zum Future-Kontrakt siehe S. 13). Denn der Handel des Future-Kontrakts erfolgte in der Währung des dem Future-Kontrakt zugrunde liegenden Basiswerts (siehe Schaubild unten, Pfeil rechts unten). Dabei werden die möglichen Wertveränderungen des Future-Kontrakts, die in der Fremdwährung erfolgen, bei der täglichen Verketzung des Strategie-Index wieder in Euro getauscht. Das heisst die aus der Future-Position entstehenden Gewinne werden in Euro getauscht und zum gültigen Tagesgeldsatz angelegt. Verluste werden mit einem, entsprechend in Fremdwährung umgewandelten, Anteil des Anlagebetrags bedient.

Durch dieses Vorgehen unterliegen lediglich die täglichen Zugewinne bzw. Verluste, die aus den Future-Kontrakten resultieren, Wechselkursschwankungen. Das bedeutet, dass beispielsweise die Hebelkomponente eines Strategie-Long-Index mit dem Faktor 4 nicht genau

um 4 Prozent steigt, sofern sich der zugrunde liegende Future-Kontrakt an einem Tag um 1 Prozent erhöht, sondern um 4 Prozent korrigiert um die Wechselkursveränderung für diesen Tag zulegt. Die Korrektur um die täglichen Wechselkursveränderungen wirkt bei der Berechnung der Hebelkomponente bei einem fallenden Wechselkurs\* verstärkend bzw. abschwächend, falls der Wechselkurs\* steigt. Aufgrund der Konstruktion des Strategie-Index beeinflussen Wechselkursveränderungen den Stand des Strategie-Index nur auf täglicher Basis und nur bezogen auf die Höhe der Tagesrendite des Future-Kontrakts multipliziert mit dem entsprechenden Faktor. Dies führt zu einer erheblichen Reduzierung des Währungsrisikos. Umgekehrt haben mögliche Währungsgewinne (das heisst Wechselkursrückgänge) eine deutlich geringere Auswirkung auf die Wertentwicklung des Strategie-Index und können im Falle eines Tagesverlusts des zugrunde liegenden Future-Kontrakts den Tagesverlust verstärken.

### Funktionsweise FXopt



Aus der Future-Position entstehende Gewinne werden in Euro getauscht und angelegt; Verluste werden mit dem in Fremdwährung getauschten Anteil des Anlagebetrags bedient. Quelle: Commerzbank AG

\* unter der Annahme, dass der Wechselkurs für 1,00 Euro in Fremdwährung notiert

### Beispiel für das Verhalten eines Faktor-Zertifikats mit und ohne FXopt-Zusatz

Im folgenden Beispiel werden die Auswirkungen unterschiedlicher Kombinationen von fallenden und steigenden Wechselkursen und Future-Kursen auf den Wert von Faktor-Zertifikaten mit FXopt- und ohne FXopt-Zusatz beschrieben. Das Faktor-Zertifikat mit FXopt-Zusatz spiegelt über den Strategie-Index, der in Euro notiert, die tägliche prozentuale Performance des Future-Kontrakts in US-Dollar unter Berücksichtigung des entsprechenden Faktors und der Wechselkursveränderung wider. Demgegenüber wird der Strategie-Index des Faktor-Zertifikats ohne FXopt-Zusatz in US-Dollar berechnet und der Preis des Zertifikats durch Umrechnung des Strategie-Indexstands mit der jeweils gültigen Euro/US-Dollar-Wechselkursveränderung bestimmt.

	Euro/US-Dollar-Wechselkurs	Future-Kontrakt in US-Dollar	Strategie-Long-Index eines Faktor-Zertifikats		Strategie-Short-Index eines Faktor-Zertifikats	
			mit FXopt-Zusatz	ohne FXopt-Zusatz	mit FXopt	ohne FXopt
			Faktor 3	Faktor 3	Faktor -3	Faktor -3
Tag 1	1,300	100 \$	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Tag 2	↗ 3% / 1,339	↗ 2% / 102 \$	105,83 € ①	102,91 € ④	94,17 €	91,26 €
Tag 2	↗ 3% / 1,339	→ 0% / 100 \$	100,00 € ②	97,09 € ⑤	100,00 €	97,09 €
Tag 2	↗ 3% / 1,339	↘ -2% / 98 \$	94,17 € ③	91,26 € ⑥	105,83 €	102,91 €
Tag 2	↘ -3% / 1,261	↗ 2% / 102 \$	106,19 €	109,28 €	93,81 €	96,91 €
Tag 2	↘ -3% / 1,261	→ 0% / 100 \$	100,00 €	103,09 €	100,00 €	103,09 €
Tag 2	↘ -3% / 1,261	↘ -2% / 98 \$	93,81 €	96,91 €	106,19 €	109,28 €

#### Erklärung ausgewählter Beispiele mit FXopt-Zusatz

$$\begin{aligned} \textcircled{1} \quad & 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times (2\% \times \text{Faktor } 3) \times \frac{1,30 \text{ EUR/USD}}{1,339 \text{ EUR/USD}} \\ & = 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times 6\% \times 0,97087 \\ & = 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times 0,0583 \\ & = 100 \text{ €} + 5,83 \text{ €} \\ & \underline{\underline{= 105,83 \text{ €}}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \textcircled{2} \quad & 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times (0\% \times \text{Faktor } 3) \times \frac{1,30 \text{ EUR/USD}}{1,339 \text{ EUR/USD}} \\ & = 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times 0\% \times 0,97087 \\ & = 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times 0 \\ & \underline{\underline{= 100,00 \text{ €}}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \textcircled{3} \quad & 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times (-2\% \times \text{Faktor } 3) \times \frac{1,30 \text{ EUR/USD}}{1,339 \text{ EUR/USD}} \\ & = 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times (-6\%) \times 0,97087 \\ & = 100 \text{ €} + 100 \text{ €} \times (-0,0583) \\ & = 100 \text{ €} + (-5,83 \text{ €}) \\ & \underline{\underline{= 94,17 \text{ €}}} \end{aligned}$$

#### Erklärung ausgewählter Beispiele ohne FXopt-Zusatz

$$\begin{aligned} \textcircled{4} \quad & 106 \$ \times \frac{1,30 \text{ EUR/USD}}{1,339 \text{ EUR/USD}} \\ & = 106 \$ \times 0,97087 \\ & \underline{\underline{= 102,91 \text{ €}}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \textcircled{5} \quad & 100 \$ \times \frac{1,30 \text{ EUR/USD}}{1,339 \text{ EUR/USD}} \\ & = 100 \$ \times 0,97087 \\ & \underline{\underline{= 97,09 \text{ €}}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \textcircled{6} \quad & 94 \$ \times \frac{1,30 \text{ EUR/USD}}{1,339 \text{ EUR/USD}} \\ & = 94 \$ \times 0,97087 \\ & \underline{\underline{= 91,26 \text{ €}}} \end{aligned}$$

Zu beachten ist, dass ein steigender (fallender) Euro/US-Dollar-Wechselkurs bei den Faktor-Zertifikaten ohne FXopt-Zusatz sich immer wertmindernd (wertsteigernd) auswirkt, wohingegen die Wertveränderung bei Faktor-Zertifikaten mit FXopt-Zusatz von der täglichen Performance des Future-Kontrakts abhängt. Insbesondere bei der Betrachtung der Faktor-Zertifikate mit FXopt-Zusatz über einen längeren Zeitraum als einen Tag können somit schwankende Kursverläufe des Future-Kontrakts einen möglichen Anstieg oder Rückgang des Wechselkurses ganz oder teilweise wieder ausgleichen.

# Hebelwirkung und Anpassungsereignisse

Um die konstante Hebelwirkung eines Basiswerts zwischen zwei Schlusskursen zu gewährleisten, bezieht sich die Berechnung eines Strategie-Index auf die prozentuale Entwicklung des Basiswerts gegenüber seinem Vortagesschlusskurs. Steigt beispielsweise eine Aktie innerhalb eines Tages gegenüber dem Vortagesschlusskurs von 100,00 Euro um 10,00 Euro auf 110,00 Euro (+10,00 Prozent), steigt ein Faktor-Zertifikat Long mit dem Faktor 2 entsprechend um 2-mal 10,00 Prozent von 100,00 Euro auf 120,00 Euro. Der Schlusskurs der Aktie von 110,00 Euro dient am folgenden Handelstag als neuer Referenzwert für die Berechnung der neuen Tagesperformance. Steigt die Aktie am zweiten Tag abermals um 10,00 Euro von 110,00 Euro auf 120,00 Euro, entspricht dies einem Anstieg von 9,09 Prozent, den das Faktor-Zertifikat Long mit einem Anstieg um 2-mal 9,09 Prozent von 120,00 Euro auf 141,82 Euro nachvollzieht. Der neue Referenzwert für den darauffolgenden Tag liegt bei 120,00 Euro (Schlusskurs der Aktie am zweiten Tag).

Die Hebelwirkung wirkt immer in beide Richtungen, das heißt bewegt sich der Kurs des Basiswerts entgegen der Erwartung, fällt die prozentuale Veränderung im Faktor-Zertifikat entsprechend höher aus. Steigende Basiswertkurse wirken sich wertmindernd auf Short-Indizes, fallende Basiswertkurse wertmindernd auf Long-Indizes aus.

## Aussetzung Indexberechnung

Für einige Basiswerte\* wird bei der Indexberechnung anfänglich eine Kursschwelle festgelegt. Sollte die prozentuale Entwicklung eines dieser Basiswerte innerhalb eines Tages die obere Kursschwelle (Long-Strategie) überschreiten bzw. die untere Kursschwelle (Short-Strategie) unterschreiten, wird an diesem Tag kein neuer Referenzwert des Basiswerts festgestellt und der Strategie-Index nicht neu verkettet. Die Berechnung des Strategie-Index beruht dann weiterhin auf dem zuletzt festgestellten Referenzwert bis zum nächsten Verkettungstermin am darauffolgenden Tag.

## Untertägige Indexanpassung

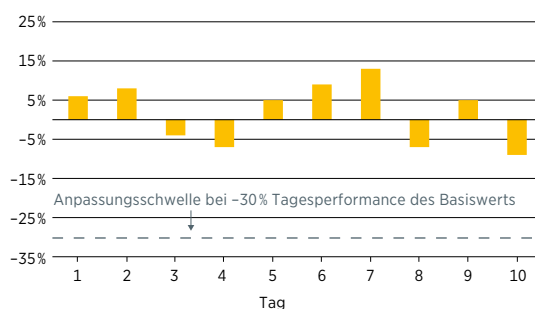
Bei einem Tagesverlust des Basiswerts von -50 Prozent müsste beispielsweise ein Faktor-Zertifikat Long mit dem Faktor 2 auf null fallen (Totalverlust), da das Faktor-Zertifikat über den Strategie-Long-Index auch doppelt an den Kursverlusten partizipiert. Um einem Totalverlust entgegenzuwirken, sind Faktor-Zertifikate mit einer Anpassungsschwelle ausgestattet, bei deren Unter- bzw. Überschreiten durch den Basiswert eine untertägige Anpassung des Strategie-Index vorgenommen wird. Die Anpassungsschwelle bei Long-Indizes liegt unterhalb, bei Short-Indizes oberhalb des jeweiligen Schlusskurses des Basiswerts.

\* Die Information, ob für einen Basiswert eine Kursschwelle existiert oder nicht, ist in der jeweiligen Produktinformation bzw. im Verkaufsprospekt angegeben.

### Besonderheit bei Faktor-Zertifikaten mit FXopt-Zusatz

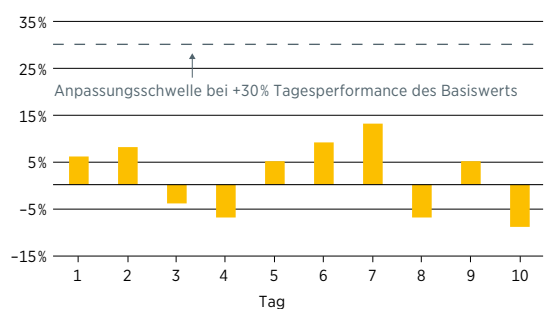
Wie bei allen Faktor-Zertifikaten existiert auch für Faktor-Zertifikate mit FXopt-Zusatz eine Anpassungsschwelle, bei deren Über- bzw. Unterschreiten eine untertägige Indexanpassung ausgelöst wird. Bei diesen Produkten ist jedoch die Anpassungsschwelle keine fixe Prozentzahl bezogen auf die Tagesperformance, sondern hängt zusätzlich von der täglichen Wechselkursveränderung ab. Davon abgesehen funktioniert der Anpassungsprozess analog.

### Anpassungsschwelle Strategie-Long-Index



Unterschreitet der Basiswert die Anpassungsschwelle, kommt es zu einer untertägigen Anpassung des Strategie-Long-Index.

### Anpassungsschwelle Strategie-Short-Index



Überschreitet der Basiswert die Anpassungsschwelle, kommt es zu einer untertägigen Anpassung des Strategie-Short-Index.

Bei der untertägigen Anpassung wird ein neuer Tag simuliert. Dabei wird zur Messung der weiteren Tagesperformance des Basiswerts die Anpassungsschwelle als neuer Referenzwert festgesetzt. Dies hat den Vorteil, dass bei Kursveränderungen des Basiswerts über die Anpassungsschwelle hinaus die für den Strategie-In-

dex negative Tagesrendite abgeschwächt wird. Dadurch verfällt das Zertifikat nicht wertlos und Anleger können das Faktor-Zertifikat weiterhin handeln. Dennoch kann unter ungünstigen Umständen auch untertägig ein Verlust entstehen, der wirtschaftlich einem Totalverlust sehr nahekommt.

Beispiel 1 → **Untertägige Anpassung** (Strategie-Long-Index)

Die Anpassungsschwelle eines Faktor-Zertifikats Long mit dem Faktor 2 auf die zugrunde liegende Aktie liegt bei 70 Prozent des Aktienkurses.

**Ereignis 1:** Der Aktienkurs sowie der Kurs des Faktor-Zertifikats liegen bei jeweils 100 Euro.

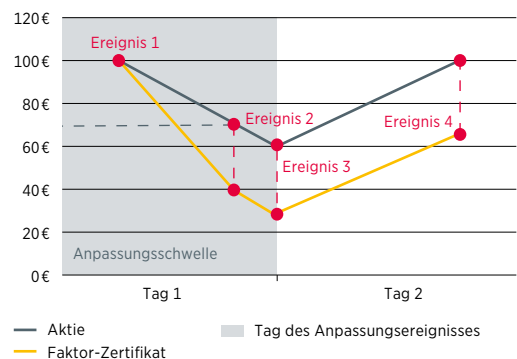
**Ereignis 2:** Der Kurs der Aktie fällt während eines Handelstages um 30 Prozent auf 70 Euro. Das Faktor-Zertifikat Long vollzieht den Aktienkursrückgang gehebelt nach und fällt von 100 Euro auf 40 Euro (2-mal 30 Prozent). Da die Aktie während des Handelstages die Anpassungsschwelle unterschreitet, findet eine untertägige Anpassung des Strategie-Long-Index statt. Der neue Referenzwert des Strategie-Long-Index zur Berechnung der verbleibenden Tagesperformance liegt bei 40 Euro, die neue Anpassungsschwelle liegt bei 49 Euro (70 Prozent des neuen Aktienkurses).

**Ereignis 3:** Die Aktie fällt an diesem Tag noch weiter und schliesst bei 60 Euro. Dieser weitere Tageskursverlust von -14,29 Prozent (gegenüber 70 Euro) im Faktor-Zertifikat wird vom neuen Referenzwert (40 Euro) aus berechnet. Das Faktor-Zertifikat fällt entsprechend um 2-mal 14,29 Prozent von 40 Euro auf 28,57 Euro. Ohne Anpassungsschwelle hätte der Kursverlust im Faktor-Zertifikat 2-mal 40 Prozent betragen und das Zertifikat würde nur noch bei 20 Euro notieren.

**Ereignis 4:** Die Aktie steigt am Folgetag von 60 Euro auf 100 Euro (+66,66 Prozent). Das Faktor-Zertifikat steigt von 28,57 Euro um 2-mal 66,66 Prozent auf 66,66 Euro.

**Ergebnis:** Unterschreitet die Aktie nur kurzzeitig die Anpassungsschwelle wie in diesem Beispiel und erholt sich am folgenden Handelstag wieder, fällt diese Erholung aufgrund des neuen niedrigeren Referenzwerts ebenfalls geringer aus. Während die Aktie nach drei Tagen wieder auf ihrem Ausgangsniveau bei 100 Euro notiert, hat das Faktor-Zertifikat nur noch einen Wert von 66,66 Euro.

**Untertägige Anpassung**

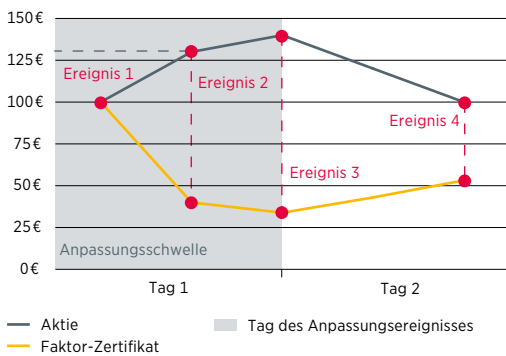


Bei Faktor-Zertifikaten Long fallen untertägige Kursverluste im Basiswert nach Unterschreiten der Anpassungsschwelle geringer aus.

	Aktienkurs	Faktor-Zertifikat	Anpassungsschwelle
Ereignis 1	100,00 €	100,00 €	70,00 € (70 %)
Ereignis 2	70,00 € (-30 %)	40,00 € (-60 %)	49,00 € (70 %)
Ereignis 3	60,00 € (-14,29 %)	28,57 € (-28,58 %)	42,00 € (70 %)
Ereignis 4	100,00 € (+66,66 %)	66,66 € (+133,33 %)	70,00 € (70 %)

Beispiel 2 → **Untertägige Anpassung** (Strategie-Short-Index)

**Untertägige Anpassung**



Bei Faktor-Zertifikaten Short fallen untertägige Kursgewinne im Basiswert nach Überschreiten der Anpassungsschwelle geringer aus.

Die Anpassungsschwelle eines Faktor-Zertifikats Short mit dem Faktor 2 auf die zugrunde liegende Aktie liegt bei 130 Prozent des Aktienkurses.

**Ereignis 1:** Der Aktienkurs sowie der Kurs des Faktor-Zertifikats liegen bei jeweils 100 Euro.

**Ereignis 2:** Der Kurs der Aktie steigt während eines Handelstages um 30 Prozent auf 130 Euro. Das Faktor-Zertifikat Short vollzieht den Aktienkursanstieg mit umgekehrtem Vorzeichen gehebelt nach und fällt von 100 Euro auf 40 Euro (2-mal 30 Prozent). Da die Aktie während des Handelstages die Anpassungsschwelle überschreitet, findet eine untertägige Anpassung des Strategie-Short-Index statt. Der neue Referenzwert des Strategie-Short-Index zur Berechnung der verbleibenden Tagesperformance liegt bei 40 Euro, die neue Anpassungsschwelle liegt bei 169 Euro (130 Prozent des neuen Aktienkurses).

**Ereignis 3:** Die Aktie steigt an diesem Tag noch weiter und schliesst bei 140 Euro. Dieser weitere Tageskursgewinn von 7,69 Prozent (gegenüber 130 Euro) im Faktor-Zertifikat wird als Verlust vom neuen Referenzwert (40 Euro) aus berechnet. Das Faktor-Zertifikat fällt entsprechend um 2-mal 7,69 Prozent von 40 Euro auf 33,85 Euro. Ohne Anpassungsschwelle hätte der Kursverlust im Faktor-Zertifikat 80 Prozent betragen und das Zertifikat notierte nur noch bei 20 Euro.

**Ereignis 4:** Die Aktie fällt am Folgetag von 140 Euro um 40 Euro auf 100 Euro (-28,57 Prozent). Das Faktor-Zertifikat steigt von 33,85 Euro um 2-mal 28,57 Prozent auf 53,19 Euro.

**Ergebnis:** Überschreitet die Aktie wie in diesem Beispiel kurzzeitig die Anpassungsschwelle und fällt am folgenden Handelstag wieder, wird dieser Kursrückgang aufgrund des neuen niedrigeren Referenzwerts entsprechend geringer als Kurszuwachs im Strategie-Short-Index widergespiegelt. Während die Aktie nach drei Tagen wieder auf ihrem Ausgangsniveau bei 100 Euro notiert, hat das Faktor-Zertifikat nur noch einen Wert von 53,19 Euro.

	Aktienkurs	Faktor-Zertifikat	Anpassungsschwelle
Ereignis 1	100,00 €	100,00 €	130,00 € (130,00%)
Ereignis 2	130,00 € (+30,00%)	40,00 € (-60,00%)	169,00 € (130,00%)
Ereignis 3	140,00 € (+7,69%)	33,85 € (-15,38%)	182,00 € (130,00%)
Ereignis 4	100,00 € (-28,57%)	53,19 € (+57,14%)	130,00 € (130,00%)



# Chancen und Risiken

## Chancen

- Mit Faktor-Zertifikaten lassen sich sowohl kurzfristige Trendverläufe mit einem Hebel begleiten als auch Kursbewegungen innerhalb eines Tages nutzen.
- Transparenz durch passive Indexstruktur: Faktor-Zertifikate bilden einen zugrunde liegenden Strategie-Index ab.
- Als Basiswerte dienen neben Einzelaktien auch Future-Kontrakte auf Aktienindizes, Zinsen, Anleihen, Rohstoffe, Volatilitätsindizes und Währungen.
- Kein Ausgabeaufschlag.
- Für individuelle Risikoneigungen stehen verschiedene Hebel zur Verfügung.
- Flexibilität: Anleger haben die Chance, auf steigende (Long) und fallende (Short) Kurse zu setzen.
- Kein Zeitwertverlust.
- Kein direkter Einfluss auf den Preis des Faktor-Zertifikats bei Veränderung der Volatilität.
- Kein fixes Laufzeitende (Open End) vereinfacht die Produkteselektion und Anwendung um kurzfristig von entsprechenden Kursbewegungen zu profitieren.
- Kein Knock Out.
- Konstanter Hebel auf tägliche Performance.

## Risiken

- Mit dem Erwerb eines Faktor-Zertifikats tragen Anleger das Risiko eines täglichen Investments in den Basiswert, erhöht um den gewählten Faktor. Das bedeutet: Mit der Wahl des Faktors (und damit der Höhe des Hebels) bestimmen Anleger gleichzeitig auch die Höhe des Risikos. Je höher der Hebel, desto höher ist auch das Risiko.
- Der Wert eines Faktor-Zertifikats hängt von der Wertentwicklung des jeweiligen Strategie-Index und damit von der Wertentwicklung der ihm zugrunde liegenden Aktie bzw. des ihm zugrunde liegenden Future-Kontrakts ab. Ungünstigster Fall: wirtschaftlicher Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Strategie-Index sich 0 Indexpunkten annähert.

- Kapitalmärkte unterliegen in der Regel über längere Zeiträume Schwankungen, die sich aufgrund der Konstruktion des Strategie-Index nachteilig auf Faktor-Zertifikate auswirken können. Aus diesem Grund eignen sich Faktor-Zertifikate nicht für eine längerfristige Anlage und bieten sich nicht als Alternative gegenüber einem Direktinvestment an.
- Während der Laufzeit: Der Zertifikatspreis hängt während der Laufzeit vorwiegend von den Kursschwankungen des dem Strategie-Index zugrunde liegenden Basiswerts ab. Daneben können sich auch das Zinsniveau, mögliche Wechselkursschwankungen sowie eine Änderung bezüglich der Kosten für IKS und Repo nachteilig auf den Zertifikatspreis auswirken. Zusätzlich kann bei aussergewöhnlichen Marktbedingungen oder technischen Störungen ein Kauf oder Verkauf erschwert oder nicht möglich sein.
- Trotz der in den Faktor-Zertifikaten vorgesehenen Anpassungsschwelle können Anleger unter ungünstigen Umständen auch untertäglich einen Verlust erleiden, der einem Totalverlust sehr nahekommt.
- Bei Faktor-Zertifikaten handelt es sich um Zertifikate ohne fixes Laufzeitende (Open End). Jedoch steht der Emittentin ein tägliches Kündigungsrecht zu. Das bedeutet, dass die Emittentin mittels Ausübung des Kündigungsrechts die zunächst unbestimmte Laufzeit der Zertifikate beenden kann.
- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtung aus dem Faktor-Zertifikat nicht erfüllen kann, zum Beispiel im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Faktor-Zertifikate unterliegen als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

# Allgemeine Informationen

## **Erwerb und Handel**

Faktor-Zertifikate können börsentäglich über die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange und über SwissDOTS (ein Angebot der Swissquote Bank) gekauft und verkauft werden.

## **Übersicht und Kursinformationen**

Eine Übersicht aller Commerzbank-Produkte sowie aktuelle Kursinformationen sind wie folgt erhältlich:

- Internet: [www.zertifikate.commerzbank.ch](http://www.zertifikate.commerzbank.ch)

## **Kontaktmöglichkeiten**

- Telefon: 0800 11 77 11
- E-Mail: [derivatives.swiss@commerzbank.com](mailto:derivatives.swiss@commerzbank.com)
- Post: Commerzbank AG  
Zweigniederlassung Zürich  
Public Distribution  
Utoquai 55  
8034 Zürich

# Wichtige Hinweise

Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Zertifikaten oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für deren Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, Richtigkeit und Vollständigkeit können wir allerdings nicht übernehmen. Die Commerzbank, ihre Geschäftsleitungsorgane, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die gegebenenfalls aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Die Commerzbank ist nicht dazu verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Dieses Dokument stellt keinen vereinfachten Prospekt gemäss Artikel 5 des schweizerischen Kollektivanlagegesetzes dar. Die Zertifikate stellen keine Kollektivanlagen im Sinne des Kollektivanlagegesetzes dar und unterstehen weder einer Genehmigungspflicht noch der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Die genannten Zertifikate werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein massgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen. Die Endgültigen Bedingungen können zusammen mit dem Basisprospekt und dem vereinfachten Prospekt (sofern vorhanden) kostenlos sowohl elektronisch unter [www.zertifikate.commerzbank.ch](http://www.zertifikate.commerzbank.ch) wie auch physisch unter Angabe des Valors bei der Commerzbank AG, ZTB M 2.3.3, Neuemissionen, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main, Deutschland, und bei der Commerzbank Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Zürich, Utoquai 55, 8034 Zürich, Schweiz, angefordert werden. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Strasse 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank (EZB), Sonnemannstrasse 20, 60314 Frankfurt am Main.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Commerzbank AG weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Diese Broschüre richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten.

© Commerzbank 2016. Alle Rechte vorbehalten.  
Stand: 26. Juli 2016

**Commerzbank AG**

Corporates & Markets  
Equity Markets & Commodities  
Zweigniederlassung Zürich  
Utoquai 55  
CH-8034 Zürich

Telefon: 0800 11 77 11

E-Mail: [derivatives.swiss@commerzbank.com](mailto:derivatives.swiss@commerzbank.com)

Internet: [www.zertifikate.commerzbank.ch](http://www.zertifikate.commerzbank.ch)

